AB: Sprachlicher Stil in Inneren Monologen

Deutsch Schreiben E 7

Sprachlicher Stil

Ein Innerer Monolog lebt von Wiederholungen, Ausrufen, Flüchen, Dialektwörtern, Unterbrechungen und Sprüngen. Dies verdeutlicht, dass es sich um ein Selbstgespräch handelt. Es ist also extrem wichtig, dass du solche in deinem Text einbaust.

① Setze in die Felder ein, um was es sich handelt.

Ausruf 2x | Fluch 1x | Frage 2x | Sprung 1x | Wiederholung 2x

Oh nein! _____ Jetzt hat es mich doch erwischt. Ich muss an die Tafel und diese verdammt _____ schwere Aufgabe vorrechnen. Oje! _____ Wie soll ich das nur schaffen? _____ Ich lausche angestrengt in die Klassen. Flüstert mir da jemand die Lösung zu? _____ Komm schon, konzentriere dich auf die Aufgabe, konzentriere dich! _____ Da, was war das, nein doch nichts... _____. Mist, wieder ich allein, ganz allein. _____

Interjektionen

... sind Ausrufewörter, die Gefühle ausdrücken. Man kann sie in Inneren Monologen verwenden, um seinen Gedanken Ausdruck zu verleihen. Sie unterstützen außerdem auch den umgangssprachlichen Ausdruck.

Hier findest du eine Liste:

② Ordne zu!

Verwunderung ●	○ Hurra!
Geräusch ●	○ Igitt!
Ekel ●	○ Oje!
Schmerz ●	○ Autsch!
Langeweile ●	○ Nanu!
Einwilligung ●	○ Poing!
Bedauern ●	○ Okay!
Freude ●	○ Gähn!

Lizenzhinweise: https://editor.mnweg.org/lze-immersive-learning-space/dokument/sprachlicher-stil-in-inneren-monolog
CC BY SA